

SPOTLIGHT



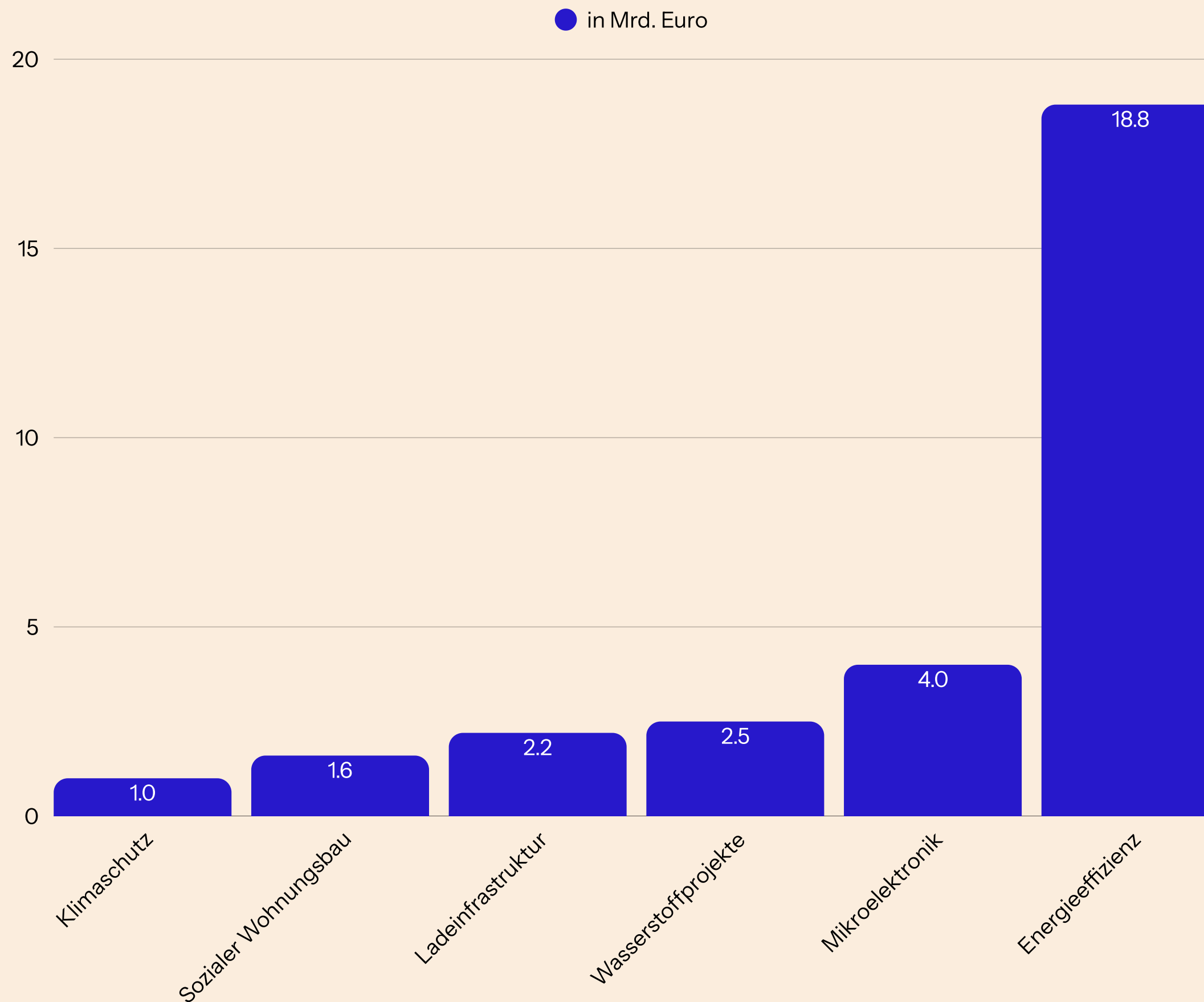
die carewerkschaft



WIE EINE GEWERKSCHAFT FÜR UNBEZAHLTE ARBEIT



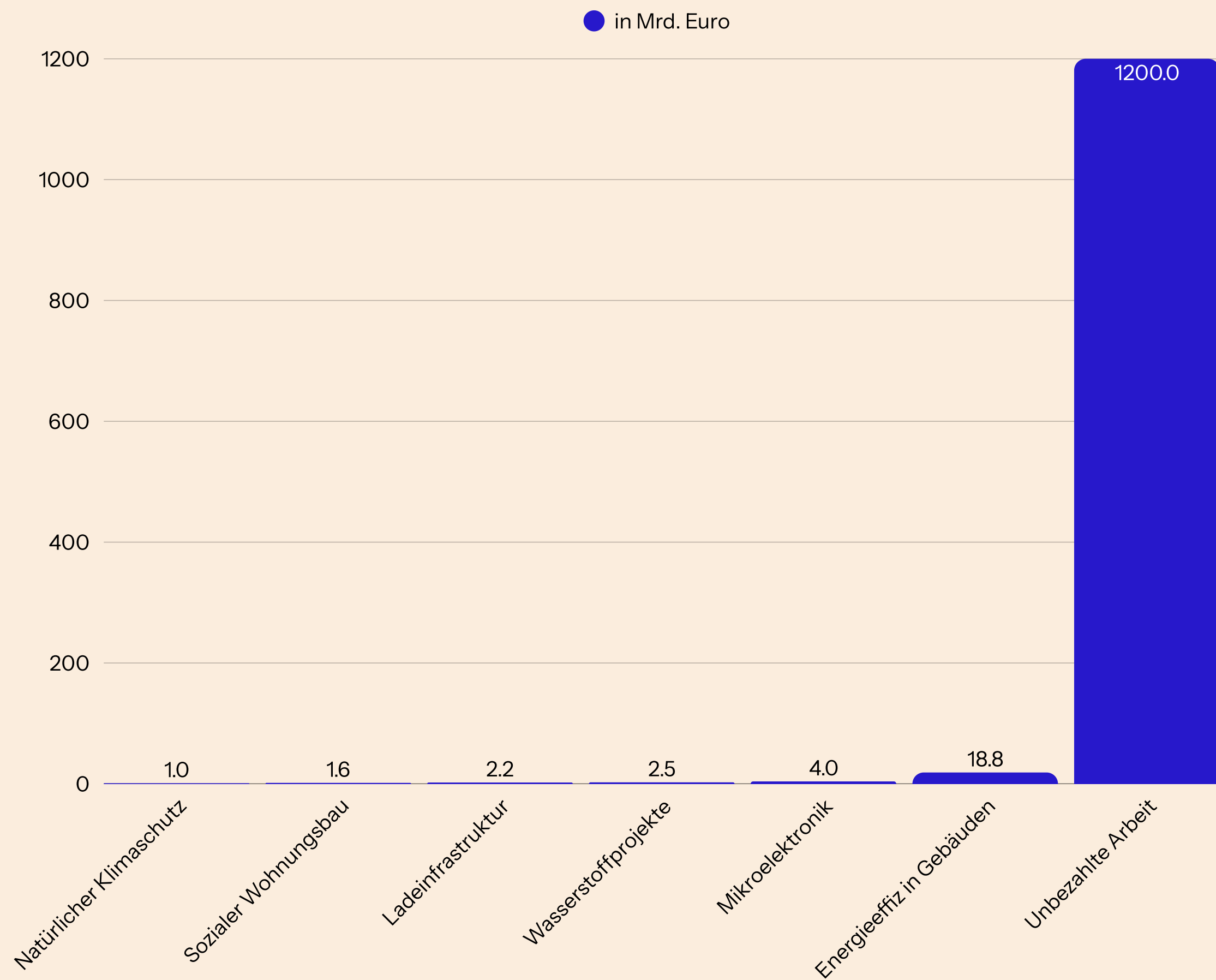
die carewerkschaft



DEUTSCHE FINANZ- HILFEN

2024

WAS FEHLT?



**1.2 Bio Euro
unbezahlte
Care-Arbeit**

**22,4
Mio**

**Menschen
erhalten keine
Anerkennung für
ihre Leistung**





ANNA

hat 3 Kinder erzogen und ihre Eltern gepflegt. Sie war zuletzt mit 21 nur für sich selbst verantwortlich. Jetzt sammelt sie Flaschen, weil die Rente nicht reicht



MARTEN

ist alleinerziehend und beruflich auf dem Abstellgleis, seit er keine Überstunden mehr kloppt. Von den Kollegen muss er sich Sprüche über sein laues Leben anhören, dabei gibt es für ihn keinen Feierabend.



AMINA

droht die Abschiebung, weil sie keinen Job hat. Ihre älteste Tochter macht nächstes Jahr Abitur, die anderen Kinder gehen noch zur Schule. Sie sind in Deutschland aufgewachsen.



JETZT!



WARUM HAT JO DIE LIGA GEGRÜNDET

Jo Lücke



FRANZIS GESCHICHTE



Franzi Helms



**Jedes Gesetz wird geprüft: Benachteiligt es Pflegende?
Oder Eltern? Andere Menschen in Beziehungen, in denen
für jemanden Care-Verantwortung übernommen wird?**

Niemand hat Angst vor Armut wegen Care.
Alle haben mehr Zeit für Care – das führt zu gesünderen
Menschen, besserer Bildung, weniger Gewalt. Ein Land ohne
Diskriminierung von Care-Arbeitenden ist produktiver,
innovativer, diverser, lebenswerter und freundlicher.

VISION



Grundgesetz Art. 3 Abs. 3

"Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung **oder seiner familiären Fürsorgeverantwortung** benachteiligt werden."

IDEE



DESWEGEN LUA



SOLIDARITÄT



SICHTBARKEIT



**STARKE
ARGUMENTE**



SOLIDARITÄT

CONNECT_CARE

Sorge verbindet. Zusammen sind wir stark.

Verbinde dich digital mit anderen Eltern, Pflegenden und Allies in der Liga. So, wie es dir am besten passt: Abends oder in der Mittagspause, einmal im Monat oder weniger.



SICHTBARKEIT



04/26 GESUNDHEITSREFORM

04/26 SOZIALKÜRZUNGEN

03/26 KOSTENFREIE MITVERSICHERUNG
FÜR EHEGATT*INNEN

02/26 BÜRGERGELDREFORM

01/26 AUSGLEICHSPRÄMIE:
BENACHTEILIGUNG VON ELTERN

PETITION
“CARE INS GRUNDGESETZ”



STARKE ARGUMENTE

WIR SORGEN MIT DEM FORMAT
CARE_KOMPASS FÜR
WISSENSVERMITTLUNG UND
SENSIBILISIERUNG FÜR CARE THEMEN

WIR BAUEN AUF EIN STARKES NETZ
AN UNTERSTÜTZER*INNEN

WIR ARBEITEN ENG MIT
EXPERT*INNEN ZUSAMMEN UM
UNSERE ZIELE ZU ERREICHEN

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland: Art 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz
gleich.

(2) Männer und Frauen sind
gleichberechtigt. Der Staat fördert die
tatsächliche Durchsetzung der
Gleichberechtigung von Frauen und
Männern und wirkt auf die Beseitigung
bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines
Geschlechtes, seiner Abstammung,
seiner Rasse, seiner Sprache, seiner
Heimat und Herkunft, seines Glaubens,
seiner religiösen oder politischen
Anschaungen benachteiligt oder
bevorzugt werden. Niemand darf
wegen seiner Behinderung
benachteiligt werden.

↖ oder familiärer
Fürsorgeverantwortung!

ARBEITSPLÄTZE UNBEZAHLT ARBEITENDER





STREIKEN OHNE TARIFVERTRAG

FAMILIE IST...





DIE LIGA ALS CAREWERKSCHAFT

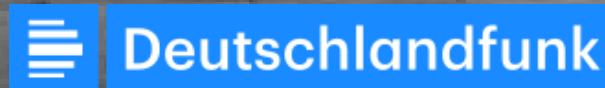
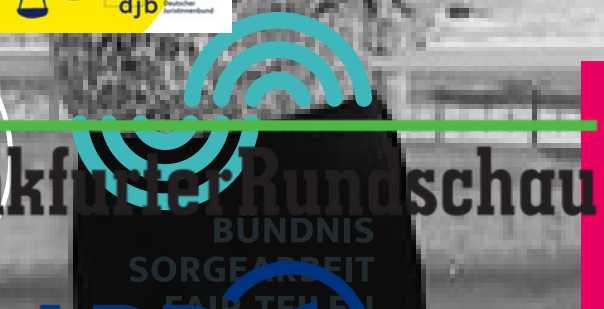
DU BIST NICHT ALLEIN!

9000+

PINKSTINKS



MÜTTERSCHUTZ FÜR ALLE





SEI DABEI!

www.lua-carewerkschaft.de
info@lua-carewerkschaft.de

